

Kinder und Familie

Wissensvermittlung mal anders

Am 14. Juli unterrichtete Frau Weichert (Beraterin für Bildungseinrichtungen der AOK PLUS) meine Klasse 3 zum Thema: „Sicher in den Weiten des Internets“. Sowohl die Kinder als auch ich hörten ihr gespannt zu, als sie uns das Internet auch anhand der vielen Bilder zur Anschauung

sehr gut verständlich und interessant erklärte. Wir lernten viel!

Emma schreibt dazu:

„Frau Weichert war sehr toll. Sie hat uns viel erklärt.“

Jetzt wissen wir, dass wir vorsichtig sein müssen.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Weichert und freuen uns auf die nächste Lektion in der Klasse 4.

*Frau S. Bandelow
Klassenlehrerin Kl. 3
Heinrich-Heine-Grundschule*

Der Erweiterungsbau der Kita „Flohkiste“ ist fast fertig



Seit November 2019 wird an dem Erweiterungsbau an der Nordseite der Kita „Flohkiste“ gearbeitet. Inzwischen konnte die Außenhülle bereits fertiggestellt werden. Und auch im Gebäudeinneren sind der Baufortschritt und die zukünftige Nutzung gut sichtbar.

Im Erweiterungsbau entstehen neben dem neuen zentralen und lichtdurchfluteten Haupteingang Räume für die Verwaltung sowie ein großer, teilbarer Mehrzweckraum, der zukünftig auch außerhalb der Kita-Zeiten für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Außerdem wurde ein Aufzug integriert, damit das Erdgeschoss des Bestandsgebäudes barrierefrei erreicht werden kann.

Nach Umzug der Verwaltung in die neuen Räume im Erweiterungsbau werden ab August 2021 im Rahmen einer Schließzeit die freiwerdenden Räume im Bestands-

gebäude bis voraussichtlich April 2022 zu Gruppenräumen umbaut.

Nachdem in 2020 bereits die Außenanlagen der Kita „Flohkiste“ im westlichen, südlichen und östlichen Grundstücksbereich mit Bodentrampolin, Klettergerüst, asphaltiertem Rollerweg, neugestaltetem Fußballplatz und einer „Netzspinne“ fertiggestellt werden konnten, laufen derzeit die Arbeiten rund um den Erweiterungsbau. Ein Abschluss ist noch im August 2021 vorgesehen. Sichtbar sind bereits die neuen Kinderwagenboxen am Zugang Dr.-Otto-Nuschke-Straße.

Die Baukosten betragen ca. 3,2 Millionen Euro. Dieses Vorhaben wird aus dem Bund-Länder-Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“ im Programmgebiet „Heidenau Nordost“ mit Fördermitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Stadt Heide-

nau gefördert. Programmziel ist der Erhalt und der Ausbau von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen, die einen besonderen Ansatz für die Integration und den sozialen Zusammenhalt im Quartier haben.

*Uwe Steinacker
die STEG Stadtentwicklung GmbH*



Fotos: Stadt Heidenau